

Zwei Gründe zum Feiern im März

Richtfest für das Senioren-Pflegeheim und Spatenstich für barrierefreie Wohnanlage in Sichtweite



Der Rohbau kommt mit dem Attikageschoss in seine Endphase



Ein Gewirr von Leerrohren durchzieht die Stahlbeton-Fertigteildecke, bevor der Ort beton aufgebracht wird



Die Hohlräume der zweischaligen Innenwände werden mit Beton verfüllt



Vorproduzierte Beton-Elemente beschleunigen den Bauablauf

„Bis nächstes Jahr um diese Zeit können wir Richtfest feiern“, hatte Polier Michael Großmann von der Firma Orbau beim symbolischen Spatenstich am 22. März 2018 prophezeit.

Und so wie es jetzt den Anschein hat, wird er wohl Recht behalten. Denn der dreigeschossige Rohbau für das künftige Senioren-Pflegeheim „Am Feldrain“ steht kurz vor seinem Abschluss.

Erd- und Obergeschoss sind bereits fertig und das Attikageschoss mitten im Bau. Täglich werden die konstruktiven, maßgefertigten Betonteile aus eigener Produktion von der Ladefläche der LKW herunter direkt verarbeitet.

Zwei Baukräne sowie ein sporadisch eingesetzter Mobilkran transportieren mit ihren riesigen Auslegern die Wand- und Deckenelemente, Baustahl und Beton dorthin, wo sie gerade benötigt werden. Stolze 17.500 Kubikmeter Bruttorauminhalt umfasst der beeindruckende, dominante Komplex.

„Wir werden den Rohbau im März fertig stellen können“, ist Michael Großmann überzeugt. Unmittelbar darauf schließt sich der Rohbau der benachbarten Seniorenwohnanlage mit 16 barrierefreien Wohneinheiten an.

„Es gibt im März also gleich zwei Gründe zu feiern“, schmunzelt Orbau-Geschäftsführer Burkhard Isenmann. „Richtfest und Spatenstich können zeitgleich stattfinden“.

Den genauen Termin werde er noch mit der Gemeindeverwaltung abstimmen und publik machen. (jd)

Fotos: jd